

PFARRBRIEF GRAFENDORF

Dezember 2020 – Jänner 2021

Nr. 7 (Jahr 2020)



WEIHNACHTEN – Das wahre Geschenk ist

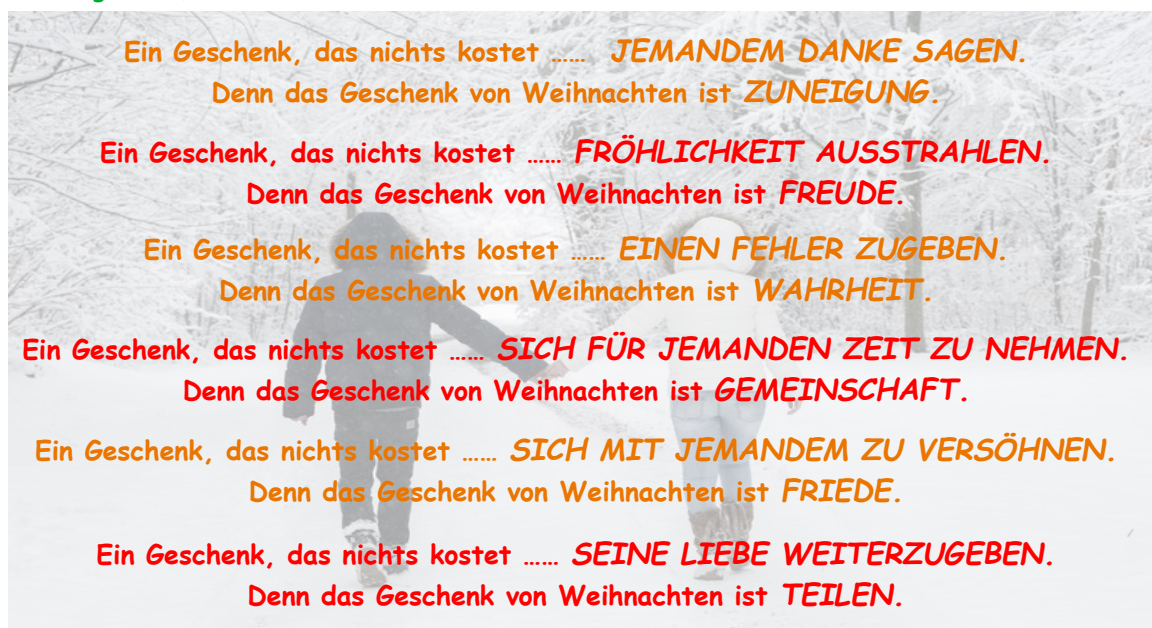
Nur mehr wenige Tage trennen uns vom Heiligen Abend, den gemütlichen Stunden im Kreise der Familie, dem Festschmaus am Abend des 24. Dezember und den vielen Überraschungen, die es schon traditionellerweise in den Familien jedes Jahr gibt. Lange schon vor dem 24. Dezember wird uns in den Shopping Centern, auf den vielen Christkindlmärkten und durch die Beleuchtung an den Hausfassaden eine weihnachtliche Stimmung vermittelt.

Doch hier kann der Schein trügen. Menschen hetzen durch die Straßen, Angebote locken aus jedem Geschäft, hier noch ein paar Geschenke kaufen, dort noch das Essen für die Feiertage einkaufen, dann noch den Christbaum schmücken, Geschenke einpacken und hoffen, dass es jedem gefällt!

IST DAS DER SINN VON WEIHNACHTEN???

Oft haben wir den Eindruck, dass die materiellen Geschenke und der ganze Rummel das Wesentliche dieses Festes in den Hintergrund geraten lassen. Die Vielzahl an Geschenken verbergen das Eigentliche des Weihnachtsfestes. Und vielleicht fällt uns das gar nicht mehr auf, weil es sich seit einigen Jahren so eingebürgert hat. Daher dürfen wir heuer die Geschenke einmal in den Hintergrund stellen und wie die Hirten ohne Geschenke aufbrechen – Weihnachten entgegen!

Wir sind eingeladen, das Schenken heuer neu zu überdenken und den wahren Sinn des Festes zu erkennen:



Wir möchten Sie und euch gerne einladen, gerade in der Weihnachtszeit darüber nachzudenken, wie es gelingen kann, derartige Geschenke an andere zu verschenken und damit das Herz anderer zu erhellen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, aber auch allen, die alleine feiern werden
FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTEN !!!



Wir laden Sie zu den Hl. Messen  lich ein:		Wir sind für Sie erreichbar:	
SONN- UND FEIERTAG	9:00 Uhr	Pfarramt Grafendorf: Tel.: 03338/2283	
Dienstag	19:00 Uhr	Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch: Tel.: 0699/100 64 495	
Mittwoch	9:00 Uhr	Kaplan Mag. Michael Kim: Tel.: 0676/44 76 786	
Donnerstag (ab 7.1.21)	19:00 Uhr in Lafnitz	Kontraktanten von Gerlinde Schnedl: 0676 187426977	

PdfMerger 4.0.0.0 Testversion - <http://www.pdfmerger.de>

Liebe Pfarrgemeinde von Grafendorf!

In wenigen Tagen ist es nun soweit: wir feiern das Weihnachtsfest, das Geburtsfest Jesu. Dieses Jahr wird dieses Familienfest wohl für uns alle ein wenig anders werden, wir müssen Einschränkungen sowohl im familiären Bereich, als auch im Leben der Pfarrgemeinde hinnehmen. Wie jedes Jahr und speziell heuer in diesem für uns alle besonderen Jahr soll und muss die Weihnachtsbotschaft und der Gruß an alle Menschen und speziell an die Ränder der Welt gehen:

**„FROHE UND BESINNliche WEIHNACHTEN!“**

Die Geburt Jesu in der Heiligen Nacht ist ein freudvolles Erlebnis. Diese Freude wird im Weihnachtsevangelium als erstes vom Engel verkündet, der den Hirten auf dem Feld erschienen ist:

„Heute ist euch in Bethlehem der Retter geboren. Er ist der Messias, der Herr“

In diesen Worten des Engels steckt die große Freude, die alle Menschen auf der Welt spüren sollen. Niemand ist von dieser Freude ausgeschlossen, alle dürfen sich mitfreuen und für dieses größte Geschenk der Menschen danken.

Doch was bedeutet das nun für uns und unsere Feiern zu Weihnachten???

→ **Wie können wir uns heuer überhaupt auf Weihnachten freuen?**

So vieles in unserem Leben und auch im Leben der Pfarrgemeinde ist aber ganz und gar kein Grund zum Jubeln und zur Freude. Jeder von uns hat einen besonderen Lebensentwurf, in dem Angst, Trauer und Verzweiflung auch sehr oft eine Rolle spielen. Das gilt ganz besonders heuer in der Zeit der Pandemie: eine Zeit des Verzichtes, des Leides, der sozialen Distanz. So vieles kann unsere Freude drücken und uns bedrängen.

Wenn wir aber am Heiligen Abend zuhause und in der Pfarrgemeinde die Geburt Jesu feiern, dann können wir heuer besonders daran denken, dass in alles Dunkel, in das ganze Chaos, in Angst und Tod plötzlich, wie durch ein Wunder, ein helles Licht in der Heiligen Nacht erstrahlt, das uns Hoffnung und Zuversicht schenkt!!!

→ **Warum sollen wir gerade heuer das Weihnachtsevangelium lesen?**

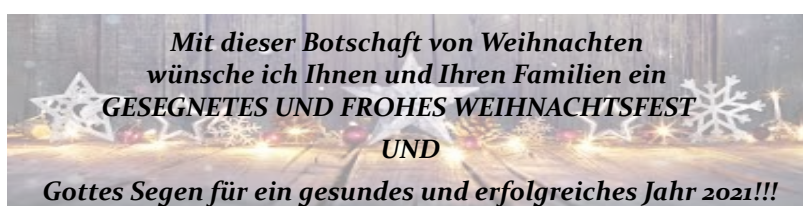
Die Geburt Jesu aus dem Lukasevangelium ist eine Botschaft von Leben, Freude, Kreativität, Hoffnung, Zuneigung, Freundschaft und leidenschaftlicher Liebe, die uns stärkt. Wie die Hirten, die ganz erschrocken von der Nachricht des Engels waren, dürfen wir uns durch die Nachricht in der Heiligen Nacht freuen.

Wir sind heuer besonders eingeladen, die Liebe, die Josef und Maria ihrem Kind geschenkt haben, an andere Menschen weiterzugeben und zu teilen. Gerade die Familie ist ein Platz, in der Liebe und Zuneigung geschenkt und gemeinsam geteilt wird und das ist heuer wohl das größte Geschenk.

→ **Was kann der Gruß „FROHE WEIHNACHTEN“ heuer bedeuten?**

Gerade die Nachricht „Frohe Weihnachten“ ist schon sehr traditionell geworden. Wir wünschen uns hier oftmals unbewusst und manchmal auch nur sehr kühl im Vorbeigehen diesen Gruß, ohne teilweise dem anderen in die Augen zu sehen. Doch gerade heuer bekommt diese Botschaft eine ganz neue Bedeutung.

Es waren ausgerechnet die Hirten, denen als erste die Botschaft von Weihnachten verkündet wurde. Sie waren die ersten die vom Engel die Worte „Frohe Weihnachten“ gehört haben. Gerade Hirten galten in der Gesellschaft lange als die Letzten, die unterste Schicht. Sie waren in der Gemeinschaft nicht sehr angesehen, und gerade das sollte uns heuer eine Mahnung sein, die FROHE BOTSCHAFT UND DEN GRUß ZU WEIHNACHTEN an alle Menschen mit einem bewussten Lächeln weiterzugeben und ihnen Zeit zu schenken.



Weihnachten in der Pfarre

Wir stehen wenige Tage vor dem Heiligen Abend. Wir alle warten schon gespannt auf das Weihnachtsfest, die kleinen und großen Überraschungen, die Feiern mit der Familie und auch auf die traditionelle Christmette.

Weihnachten dürfen wir nicht nur zuhause in der Familie und mit Freunden feiern, sondern auch in der Pfarrgemeinde und daher haben wir uns für heuer etwas Besonderes einfallen lassen, wie wir das Fest mit allen Altersgruppen feiern können.



Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam Weihnachten zu feiern!!

Heiliger Abend 24.12.



10:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst für Großeltern und Senioren

Wir laden heuer am Hl. Abend um 10 Uhr alle Großeltern und Senioren zu einem weihnachtlich gestalteten Gottesdienst in die Pfarrkirche ein. Wir hören dabei das Weihnachtsevangelium und feiern die Eucharistie im Gedenken an die Geburt Jesu in Bethlehem.

Diese Feier wird musikalisch mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten geschmückt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Feiern mit allen Senioren!

15:00 Uhr: „Christkind suchen“ - Krippenfeier für alle Familien mit Kindern im VORSCHULALTER

Wir treffen uns um 15 Uhr beim Kirchberger-Kreuz und laden alle Vorschul- und Kleinkinder mit den Familien ein, mit uns das Christkind zu suchen. Der Esel Zacharias wird sich zusammen mit den Kindern auf den Weg machen und einige Freunde treffen – sie schicken dem Christkind Geschenke – und mit vereinter Kraft wollen wir das Christkind finden.

Es soll ein besinnlicher Spaziergang vom Kirchberger-Kreuz bis zur Krippe vor der Kirche werden. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Christkind. Begleitet uns und lasst euch darauf ein, damit Weihnachten im Herzen werde.



Die Krippenfeier wird von und für Kinder gestaltet: dazu gibt es viele Kinderlieder!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Feiern mit allen Kleinkindern!



16:30 Uhr: Krippenfeier für alle Familien mit Kindern AB DEM SCHULALTER

Wir laden heuer am Nachmittag alle Schulkinder und ihre Familien zur Kinderkrippenfeier in die Pfarrkirche ein. Ein ganz besonderes Highlight wird dabei das Schattenspiel „Eine Reise zur Krippe“ sein, das unsere RL Sieglinde Kern mit Volksschulkindern spielen wird.

Wir hören das Weihnachtsevangelium und freuen uns in dieser Wortgottesfeier auf die weihnachtlich geschmückte Kirche, in der zum Schluss das Lied „Stille Nacht“ erklingen wird. Lassen wir das Christkind in unser Herz!

In dieser Feier hören wir weihnachtliche Gedanken und Impulse, die von Kindern gestaltet werden.

Wir freuen uns darauf, mit euch zu feiern und mit Veronika Schweiger-Mauschitz Weihnachtslieder zu singen.

22:00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche mit besinnlichen Texten und weihnachtlichen Klängen

Wir feiern auch heuer wieder die traditionelle Christmette in der Heiligen Nacht. Dazu ist die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen. Die Christmette wird durch Streicher und Bläser weihnachtlich gestaltet und mit besinnlichen Impulsen zum Fest der Geburt Jesu umrahmt.

Ein besonderes Highlight wird auch heuer das Singen des weltberühmten Liedes „Stille Nacht“ in der dunklen Kirche am Ende der Christmette sein, mit dem es Weihnachten werden kann.



Wir laden Sie alle herzlich ein, die Christmette mit uns zu feiern und das Herz für Weihnachten zu öffnen!

Weihnachten in der Familie



Weihnachten – das Fest der Liebe und der Geburt Jesu – wird von unterschiedlichen Traditionen geprägt. Es sind diese Traditionen rund um den Hl. Abend, die uns ein Gefühl der Zusammengehörigkeit geben. Der Hl. Abend ist ein Tag der Besinnlichkeit, der Stille und ein Tag, an dem die Familie zusammenkommt, um gemeinsam vor dem Christbaum und der Krippe die Geburt Jesu zu feiern und das „Stille Nacht, Heilige Nacht“ – Lied in seiner traditionellen Form erklingen zu lassen. Und das ist für uns alle wohl die schönste Tradition von Weihnachten:

Zeit der eigenen Familie schenken

Um Sie und euch bei diesem Geschenk ein wenig zu unterstützen, haben wir einen kleinen Gestaltungsvorschlag für das weihnachtliche Feiern am Hl. Abend zu Hause zusammengestellt. Wir laden Sie und euch herzlich ein, mit dieser kleinen Feier den Hl. Abend zu gestalten und auf diese Weise mit Ihren Lieben die Geburt Jesu zu feiern:

Lied: „Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all“

Kreuzzeichen

Das Kreuzzeichen auf meinem Körper will uns sagen:
Gott braucht mich mit Kopf, Herz und Händen.

So beginnen wir die Feier im Zeichen des Kreuzes: Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Hl. Geistes. AMEN!

Impuls (Stern von Bethlehem)

Es gibt viele Sterne, die sich oft als Stars für wichtig halten.
Es gibt viele Sterne, die Menschen einander vom Himmel holen wollen.
Es gibt viele Sterne, die uns in unserem Leben begegnen.

ABER: Es gibt nur einen Stern, der uns zum Kind in der Krippe hinweist.
Wer sich von diesem Stern anstrahlen lässt, wer sein Licht in sich aufnimmt, der wird selbst zu einem leuchtenden hellen Stern, der anderen Menschen Licht, Hoffnung und Freude schenkt.

Geschichte von meinem persönlichen Stern:

Ich möchte heute zu so einem Stern werden.

Mein Stern heißt Freude: Viele Menschen sind einsam, traurig und verlassen. Ich möchte ihnen Freude bringen.

Mein Stern heißt Licht: In den Herzen der Menschen gibt es Streit. Ich möchte Licht für sie sein.

Mein Stern heißt Hoffnung: Menschen leben in Not. Ich möchte Hoffnung für alle sein, die es nicht so gut haben.

So ein Stern möchte ich werden, nicht nur heute, sondern jeden Tag meines Lebens.



STILLE



Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas

- 1** Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. **2** Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
- 3** Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. **4** So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. **5** Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
- 6** Es geschah, als sie dort waren, da kam für Maria die Zeit der Niederkunft, **7** und sie gebahr ihren Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.
- 8** In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. **9** Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. **10** Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: **11** Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. **12** Und das ist ein Zeichen für euch: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
- 13** Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: **14** Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seiner Gnade.
- 15** Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!
- 16** So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. **17** Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. **18** Und alle, die es hörten, staunten über das.

Lied: „O Jubel, O Freud“

Vater Unser

Segen

Möge das **Licht der Weihnacht** unser Leben erleuchten.

Möge das **Kind in der Krippe** unsere Herzen berühren.

Möge der **Stern am Himmel** unsere Gedanken führen.

Möge der **Segen dieser Heiligen Nacht** auf uns kommen und alle Zeit bei uns bleiben.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. AMEN



Lied: „Stille Nacht, Heilige Nacht“

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alle schläft, einsam wacht
nur das traute hoch-heilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kund gemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion ist jedes Jahr rund um Weihnachten und dem Dreikönigstag eine schon sehr liebevoll gewonnene Tradition, bei der viele begeisterte Kinder und auch Erwachsene von Haus zu Haus ziehen, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Dabei steht neben dem guten Zweck auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude im Mittelpunkt der tollen Jugendaktion.



STERN SINGEN 2021
- aber sicher!

„Sternsingen 2021 – ABER SICHER!“, so lautet das Motto der heurigen Dreikönigsaktion. Auch wir haben lange nachgedacht, wie wir eine solidarische und verantwortungsbewusste Form der Sternsingeraktion finden können.



Die vielen Projekte der Dreikönigsaktion in Ländern der Dritten Welt zu unterstützen, die Kontakte zu den Menschen und der Segen für das Jahr 2021 sind uns gerade in dieser schwierigen Zeit der sozialen Distanzierung sehr wichtig. Gleichzeitig möchten wir die vielen Ehrenamtlichen, die Kinder und vor allem auch die Menschen, zu denen wir kommen würden, keinem vermeidbaren Risiko aussetzen.



Aus diesem Grund werden viele Ehrenamtliche in den Tagen zwischen Weihnachten und dem Hl. 3. Königstag ein **Sternsinger-Kuvert** zu Ihnen nach Hause bringen und dieses dort kontaktlos in den Briefkasten werfen oder an die Tür hängen. Wir wollen in diesem Kuvert traditionell folgende Sternsingerzeichen vorbei bringen:



Segensaufkleber



Infolder der Aktion 2021



Wehrauch für einen wohlriechenden Duft



Erlagschein



Außerdem hat sich eine Sternsingergruppe bereit erklärt, ein **Video vor der Dorfkrippe mit den traditionellen Liedern und Segenswünschen** aufzunehmen, das wir **heuer über WhatsApp** verteilen. Zusätzlich können Sie dieses Video vor unsere Krippe auch **auf der Pfarrhomepage gleich nach Weihnachten** finden und dort die schönen Gedichte und Lieder gemeinsam mit Ihrer Familie anhören und anschauen.



Wir freuen uns auch, dass wir drei Sternsingergruppen gefunden haben, die an den Sonn- und Feiertagen nach Weihnachten **live vor der Dorfkrippe** singen werden. An den folgenden Terminen wird uns jeweils eine Gruppe ihre Gedichte und Lieder aufsagen und so die Sternsingeraktion zu einem besonderen Highlight werden lassen:



Sonntag 27.12.2020 um 10:05 Uhr (nach dem Familien- und Kindergottesdienst)

Freitag 1.1.2021 um 10:05 Uhr (nach dem Neujahrsgottesdienst)

Sonntag 3.1.2021 um 10:05 Uhr (nach dem Gottesdienst)



Der große Abschluss der Sternsingeraktion 2021 findet am Mittwoch, den 6.1.2021 statt. Wir feiern um 9 Uhr den Sternsinger-Dankgottesdienst, in dem Sternsingergruppen nochmals singen werden.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und laden Sie und alle Kinder zu unseren Feiern ein!!

Sie haben die Spendenmöglichkeit über den zugestellten Erlagschein und bei den Sternsingerauftritten vor der Dorfkrippe. Zusätzlich steht über den Zeitraum der Aktion beim Herz-Jesu Altar in der Kirche ein Opferkörberl bereit, in das sie jederzeit ihre Spende für die Sternsingeraktion geben können.

Wir bitten Sie heuer auf diesem Weg sehr herzlich um eine großzügige Spende für Menschen in Not und hoffen, wie jedes Jahr auf ein stolzes Ergebnis blicken zu können!



Rückblick – Sternsingeraktionen

C+M+B



Die Sternsingeraktionen waren in den letzten Jahren ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre großzügigen Spenden bedanken und vor allem auch bei den vielen Kindern, Jugendlichen und Begleitern, die einen Tag lang als Könige und Sternträger unterwegs waren und dabei viel Spaß hatten.

Die Fotos erinnern uns an die wunderbaren Sternsingeraktionen in den letzten Jahren! Wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wieder dem Stern von Haus zu Haus folgen dürfen!

Liebe SternsingerInnen, vielleicht könnt ihr euch auf den Fotos entdecken! Viel Spaß beim Anschauen!



TAUFEN:



Im November wurde in unserer Pfarre kein Kind getauft.

Die weiteren Taufsonntage sind:

10. und 24. Jänner,
14. und 28. Februar

STERBEFÄLLE:



In den letzten Wochen mussten wir uns verabschieden von:

Gertrude Winkler

verstorben am 19.10. im 81. LJ

Alois Spiegl

verstorben am 4.11. im 93. LJ

Josef Maierhofer

verstorben am 5.11. im 73. LJ

Anton Hammer

verstorben am 8.11. im 80. LJ

Hermine Oswald

verstorben am 9.11. im 94. LJ

Gertrude Schlögl

verstorben am 11.11. im 83. LJ

Theresia Mugitsch

verstorben am 13.11. im 92. LJ

Bernhard Schieder

verstorben am 28.11. im 53. LJ

Anna Schuch

verstorben am 3.12. im 92. LJ

Maria Kittinger

verstorben am 4.12. im 65. LJ

Josef Teubl

verstorben am 9.12. im 83. LJ

„Die schönen Erinnerungen an einen lieben Menschen kann dir niemand nehmen, sie leben in dir weiter und zaubern dir ein Lächeln ins Gesicht.“



Pfarrkalender WEIHNACHTEN 2020 / 2021

Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten und pfarrlichen Veranstaltungen die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen! HERZLICHEN DANK!

DERZEIT IST EIN MUND-NASEN-SCHUTZ IN DER KIRCHE VERPFLICHTEND!

Do. 24. 12.		HEILIGER ABEND 2020 10:00 Weihnachtsgottesdienst für Senioren in der Pfarrkirche 15:00 „Christkind suchen“ für Kinder im Vorschulalter (Kirchberger-K.) 16:30 Krippenfeier für Kinder ab dem Volksschulalter in d. Pfarrkirche 18:00 Weihnachtsandacht vor dem Gemeindezentrum in Lafnitz 21:30 Besinnliche Einstimmung zur Christmette  22:00 Christmette in der Pfarrkirche Leider entfällt heuer die Christmette bei der Hubertuskapelle!
Fr. 25. 12.		Hochfest der Geburt Jesu – CHRISTTAG 9:00 Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung 
Sa. 26. 12.		Fest des Hl. Stephanus (1. Märtyrer) – STEPHANITAG 9:00 Pfarrmesse in der Pfarrkirche (in Lafnitz KEINE Hl. Messe)
So. 27. 12.		Fest der HL. FAMILIE – Kinder- und Familiensonntag 9:00 Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder u. des Johannesweins (Gestaltung von Kindern mit Familienliedern)  Herzliche Einladung an alle Familien vom Kind bis zu den Großeltern!
Von Montag 28.12. bis Mittwoch 30.12. entfallen die Messen in der Pfarrkirche		
Do. 31. 12.		Hl. Silvester (Papst) – Letzter Tag des Jahres 18:00 Jahresschluss- und Dankgottesdienst mit eucharistischem Segen

Pfarrkalender JÄNNER 2021

Fr. 1. 1.		9:00	NEUJAHR 2021 – Hochfest der Gottesmutter Pfarrmesse in der Pfarrkirche zum Jahresbeginn 
Sa. 2. 1.		19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 3. 1.		9:00 18:00	2. Sonntag nach Weihnachten Pfarrmesse in der Pfarrkirche Gebetsstunde um geistliche Berufe in der Pfarrkirche
Von Montag 4.1. bis Dienstag 5.1. entfallen die Messen in der Pfarrkirche			
Mi 6. 1.		9:00	ERSCHEINUNG DES HERRN – HL. 3 KÖNIGE Sternsinger – Dankgottesdienst mit Musikgruppe Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, die heuer gerne als Sternsinger unterwegs gewesen wären! 
Sa. 9. 1.		19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 10. 1.		9:00	Fest DER TAUFTE DES HERRN – Ende des Weihnachtsfestkreises Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Sa. 16. 1.		19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 17. 1.		9:00	2. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Sa. 23. 1.		19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 24. 1.		9:00	3. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Sa. 30. 1.		19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 31. 1.		9:00	4. Sonntag im Jahreskreis – Kinder- und Familiensonntag Familiengottesdienst in der Pfarrkirche (Gestaltung von Kindern mit Familienliedern) 
Herzliche Einladung an alle Familien vom Kind bis zu den Großeltern!			